

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Kulturwerkausschuss, KWA/006/ X	
Sitzung am : 22.01.2009	
Sitzungsort : Schule am Rodelberg, Dunantstraße	
Sitzungsbeginn : 18:15 n	Sitzungsende : 20:50

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Maren Plaschnick
Schriftführer/in	: gez.	Gabriele Richter

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturwerkausschuss
Sitzungsdatum	: 22.01.2009

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Plaschnick, Maren

Teilnehmer

Andt, Bernd
Basarici, Naime
Berbig, Miro
Brauer, Sven
Ebert, Annemarie
Fahl, Sabine
Gloger, Peter
Heyer, Gabriele
Krogmann, Marlis
Oswald, Ute
Stender, Emil
Stockmann, Fritz-Jürgen

Verwaltung

Ahrens-Rapude, Silke
George, Rüdiger
Hense, Anke
Richter, Gabriele
Schranz, Karl-Friedrich
Schulz, Iris
Thiele, Rajas

sonstige

Arndt, Peter

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Mendel, Christoph

Voß, Friedhelm

3

Sonstige Teilnehmer

3

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturwerkausschuss
Sitzungsdatum	: 22.01.2009

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :
Schule am Rodelberg; hier: Nutzung durch die Musikschule**

**TOP 5 :
Kulturwerk am See - Dauerbesprechungspunkt -**

**TOP 6 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 6.1 :
Anfrage Frau Heyer zur Ermittlung von Kosten der Renovierung und Sanierung der Schule am Rodelberg**

**TOP 6.2 :
Marke "Kulturwerk Norderstedt"**

**TOP 6.3 :
Spartengespräche**

**TOP 6.4 :
Kreative Hits für Kids und junge Leute**

**TOP 6.5 :
Bühne frei !**

**TOP 6.6 :
Veranstaltungen der Musikschule**

**TOP 6.7 :
Anfrage Herr Berbig zum Festival am See in 2009**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 7 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturwerkausschuss
Sitzungsdatum	: 22.01.2009

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Frau Plaschnick, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Herr Stender bittet für die SPD Fraktion,

1. den Dringlichkeitsantrag der CDU nicht zu behandeln, da zu diesem Thema noch eine Anfrage vom 18.12.09 nicht beantwortet wurde und
2. zum Thema „Eigenbetrieb Kulturwerk“ zu beraten

Frau Plaschnick antwortet, dass die CDU mit Schreiben vom 21.01.09 den Dringlichkeitsantrag zurückgezogen hat. Sie schlägt vor, zum Thema Eigenbetrieb unter Tagesordnungspunkt 5 „Kulturwerk am See – Dauerbesprechungspunkt“ zu sprechen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Herr Stockmann bittet darum, dass die Ausschussprotokolle ausführlicher geschrieben werden sollen. Frau Plaschnick weist daraufhin, dass in Ausschüssen der Stadtvertretung nur Beschlussprotokolle, keine Beratungsprotokolle geführt werden.

Die vorliegende Tagesordnung wird dann einstimmig beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4:**Schule am Rodelberg; hier: Nutzung durch die Musikschule**

Frau Plaschnick gibt folgende Mail der Kindertagesstätte vom 20.01.09 zur Kenntnis:

Antrag auf Berücksichtigung im Raumnutzungskonzept der ehemaligen Sprachheilgrundschule Am Rodelberg

Sehr geehrte Frau Plaschnick, sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses,

in den vergangenen Jahren hat die DRK-Kindertagesstätte Räumlichkeiten der ehemaligen Schule Am Rodelberg genutzt. Dazu gehörten die Turnhalle sowie ein Raum in der Schule für die Förderung von Kindern in Kleingruppen.

Nachdem jetzt die Räumlichkeiten vom Kulturwerk und der VHS übernommen worden sind, können wir die Turnhalle sowie einen Raum des Kulturwerkes nutzen.

Das Gebäude der Kindertagesstätte verfügt über keinerlei Nebenräume. Zum Standardangebot jeder Kindertagesstätte gehört die Förderung von entwicklungsverzögerten Kindern. Diese Maßnahmen werden in Kleingruppen durchgeführt. Dafür sind zusätzliche Räumlichkeiten erforderlich.

Oftmals müssen Institutionen, wie z. B. die Beratungsstelle für Integration (Frühförderung), einbezogen werden.

Weiterhin ist das Angebot in einer Turnhalle für Kinder von zentraler Bedeutung für ihre Entwicklung.

Ich möchte daher darum bitten, die DRK-Kindertagesstätte im Raumnutzungskonzept für die Zukunft zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Franke
Leitung

Herr George stellt das Konzept des Kulturwerks zur Unterbringung der Musikschule in den Räumlichkeiten der Schule am Rodelberg vor (siehe Anlage 1 zum Protokoll). Während der anschließenden, lebhaften Diskussion beantwortet er Fragen der Ausschussmitglieder.

Von 19.25 bis 19.50 Uhr besichtigen die Ausschussmitglieder das Schulgebäude unter Führung von Frau Schulz aus den Bildungswerken.

Frau Schulz informiert, dass für das nächste Semester rund 100 Kurse in der Schule geplant sind. Sie bittet für die Volkshochschule um eine möglichst baldige Entscheidung zur Standortfrage, damit Planungssicherheit für das Herbstsemester besteht.

Frau Ebert schlägt vor, auf einer gemeinsamen Sitzung der Kulturwerks- und des Bildungswerkeausschüsse einen gemeinsamen Belegungsplan Musik- und Volkshochschule zu beraten. Auf Nachfrage erklärt Frau Schulz, dass das Schulgebäude durch VHS Kurse alleine belegt werden könnte.

TOP 5: Kulturwerk am See - Dauerbesprechungspunkt -

Frau Plaschnick fragt nach dem Sachstand zu den Planungen des Kulturwerks am See, insbesondere zum Energiekonzept. Frau Richter weist daraufhin, dass eine endgültige Entscheidung zur Art und Weise des Baus des Kulturwerks am See durch die politischen Gremien getroffen werden muss, damit die Planer die verbindlichen Grundlagen für eine weitere Planung des Baus incl. des Energiekonzeptes haben.

Herr Berbig fragt nach dem zeitlichen Verlauf der Planungen und des Baus. Frau Richter und Herr Thiele antworten, dass eine Fertigstellung zu Beginn der Saison 2010/2011 sinnvoll wäre, um eine vollständige Saison zur Erprobung der Räumlichkeiten zu haben. Es ist aber auch möglich, die Erprobung in einer halben Saison, d.h. ab Beginn 2011 durchzuführen.

Zur Frage des Eigenbetriebes erläutert die Werkleitung:

- Ein Jahresabschluss zum jetzigen Zeitpunkt besteht noch nicht. Es sieht aber so aus, als wenn die finanziellen Vorgaben des Wirtschaftsplanes 2008 eingehalten werden können.
- Es gibt bisher weder Werkleiterverträge für die Werkleitungen beider Werke noch entsprechende Dienstanweisung zur Klärung der Rechte und Pflichten der Werkleitungen. Lediglich die Ernennungen der jeweiligen WerkleiterInnen haben zum 01.01.08 stattgefunden.
- Der Verwaltungskostenbeitrag des Kulturwerks wurde entsprechend der Absprachen bisher lediglich um die Kosten für die Durchführung der Buchhaltung bereinigt. Planungen zu weiteren Verhandlungen der Reduzierung des Verwaltungskostenbeitrages konnten 2008 nicht durchgeführt werden, sind aber für 2009 geplant.
- Schwerpunkte in 2008 waren die Einrichtung einer eigenen Buchhaltung, die Schaffung und Etablierung der Marke „Kulturwerk Norderstedt“, die Vereinfachung von Verwaltungsabläufen innerhalb des Kulturwerks sowie die Planungen für das Kulturwerk am See und inhaltliche Planungen und Durchführung von Veranstaltungen wie beispielsweise das neugestartete Festival am See.

TOP 6: Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 6.1:

Anfrage Frau Heyer zur Ermittlung von Kosten der Renovierung und Sanierung der Schule am Rodelberg

Frau Heyer bittet bis ausreichend vor der Sitzung der Stadtvertretung am 03.02.09 um eine grobe Kostenermittlung für die erforderliche Sanierung und Renovierung der Schule am Rodelberg bei einer dauerhaften Unterrichtsnutzung durch die Musikschule.

TOP 6.2:

Marke "Kulturwerk Norderstedt"

Frau Richter berichtet, dass das Kulturwerk Norderstedt am 15.12.08 als Marke in Wort und Bild beim Deutschen Patentamt München eingetragen worden ist.

TOP 6.3:

Spartengespräche

Frau Richter berichtet, dass im Zeitraum 15.01.- 12.02.09 die Spartengespräche in den Bereichen Musik, Darstellende Kunst, Bildende Kunst, Länderkulturen sowie Sonstige mit den Norderstedter Kulturschaffenden stattfinden.

TOP 6.4:

Kreative Hits für Kids und junge Leute

Frau Richter berichtet, dass die 18. Auflage der Broschüre, die für den Zeitraum Februar bis Juli 2009 gilt, in einer Auflage von 3.000 Exemplaren herausgebracht worden ist. Sie verteilt die Exemplare an die Ausschussmitglieder.

TOP 6.5:

Bühne frei !

Frau Richter weist auf die Präsentation der Kulturträger am 27.02.09 um 19 Uhr im Festsaal am Falkenberg hin und lädt alle Mitglieder des Kulturwerkausschusses dazu ein.

**TOP 6.6:
Veranstaltungen der Musikschule**

Herr George berichtet, dass der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ vom 23. bis 25.01.09 im Festsaal am Falkenberg stattfindet. Vom 22. bis 25.02.09 wird eine Delegation der Musikschule aus Maromme die Musikschule Norderstedt besuchen. Er lädt die Ausschussmitglieder zum gemeinsamen Konzert am Montag, dem 23.02.09, 19.00 Uhr in den Festsaal am Falkenberg ein.

**TOP 6.7:
Anfrage Herr Berbig zum Festival am See in 2009**

Herr Berbig fragt an, ob das Festival am See auch in 2009 wieder stattfinden wird. Frau Richter berichtet über den Stand der Planungen.